



GRÜNE PARTEI

Hauptgeschäftsstelle
Friedrichstr. 165
Berlin, 1080

An
die Mitglieder
der Fraktion
DIE GRÜNEN

Berlin, den 05. 03. 1990
11/90

Liebe Freunde,

wie Ihr wißt, ist der Wahlkampf in der DDR jetzt in seine "heiße" Phase geraten. Am vergangenen Sonntag startete unsere Grün-Lila-Wahlkarawane, um bis zum 14. 03. in 20 Städten unseres Landes Wahlveranstaltungen zu machen.

Wir hatten auf unserem Hallenser Parteitag beschlossen, den Wahlkampf ohne Politiker aus der Bundesrepublik zu machen. Diese Haltung hat uns viel Sympathie eingebracht, die noch wächst seit der Unmut über das Auftreten bundesrepublikanischer Politikprominenz in unserem Lande steigt.

In Magdeburg ist es dennoch dazu gekommen, daß Norbert Mann vom BuVo vor unserem Volkskammerkandidaten aufgetreten ist mit einer Rede über den ökologischen Umbau der Gesellschaft. Es ist jetzt nicht wichtig, wie es dazu gekommen ist. Es lag sicher auch an der Unerfahrenheit der Veranstalter in der DDR. Wichtig ist, daß dieser Auftritt uns nichts genützt hat. So sind wir z. B. von anwesenden Fernseh- und Rundfunkjournalisten der DDR darauf aufmerksam gemacht worden, daß das Auftreten von grünen Politikern aus der BRD auf unseren Wahlveranstaltungen unserem Image nicht gut tun würde.

Wir möchten Euch deshalb bitten, für unsere Situation Versta. zu haben, unseren Beschluß von Halle zu akzeptieren und auf weitere Auftritte auf unseren Wahlveranstaltungen zu verzichten. Der UFV vertritt die gleiche Auffassung.

Mit grünen solidarischen Grüßen!

1002 - VORSTAND GRÜNE PARTI